

Statt Karten.

Die Verlobung meiner einzigen Tochter Cieslott mit dem Medizinalpraktikanten Herrn Werner Kübelstein sei ich ergebenst an.

Berta Ofe
geb. Roese.

Meine Verlobung mit Fräulein Cieslott Ofe, Tochter des verstorbenen Gutsbesizers Herrn William Ofe und seiner Frau Gemahlin Berta geb. Roese, besche ich mich anzuzeigen.

Werner Kübelstein.

Händelhof b. Brehna Halle (Saale), Lafontainestr. 27
im August 1294.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Dorothea mit dem Kandidaten der Theologie Herrn Pfarrvikar Kurt Paul in Hohengöhren gebe hiermit bekannt.

Magdalene Fischer
geb. Seifert.

Delitz am Berge bei Halle(Saale).

Meine Verlobung mit Fräulein Dorothea Fischer gebe ich mir die Ehre hiermit anzuzeigen.

Kurt Paul
Kandidat der Theologie.
Hohengöhren b. Schönhausen (E).

Im Juli 1924.

Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter Magdalene mit dem Kaufmann Herrn Max Richter beehren sich anzuzeigen

Tierarzt
Dr. Wilhelm Baumeier
u. Frau Olga geb. Stein.
Halle (Saale), Reilstraße 141

Meine Verlobung mit Fräulein Magdalene Baumeier habe ich die Ehre anzuzeigen

Max Richter
Berlin-Schöneberg,
Innsbrucker Straße 36.

Im August 1924.

Die glückliche Geburt eines kräftigen

Jungen
zeigen hocherfreut an

Rud. Weingärtner u. Frau
Elsbeth geb. Welz.

Halle, den 1. August 1924
zurzeit Privatklinik San-Rat Dr. Keil.

Statt Karten.

Für die vielen herzlichen Beweise der Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Hulda Reinicke.

Halle, Ende Juli 1924.
Lindenstraße 87.

Am Donnerstag abend entschlief nach langer, im Felde zugezogener Krankheit unser früherer Geschäftsführer des Saalkreises, **Major a. D.**

Karl Klaus, Löbejün,
Ritter des E. K. I und II sowie vieler hoher Orden,
im Alter von 43 Jahren. Als Geschäftsführer der Deutschen nationalen Volkspartei im Saalkreise, wie auch als Führer in den vaterländischen Verbänden hat er seine ganze Kraft zum Wohle seines über alles geliebten Vaterlandes eingesetzt. Er soll uns unvergessen bleiben.

Halle a. S., den 1. August 1924.

Deutschnationale Volkspartei
Volksverein Halle - Saalkreis
Landesverband Halle-Merseburg.

Die Beerdigung findet am Montag nachmittag 3 Uhr in Löbejün statt. Die Teilnehmer an der Beerdigung fahren mit dem Zug 1136 Uhr vorm. bis Nauendorf.

Statt Karten.

Gestern Abend erlöst nach längerem Leiden ein sanfter Tod unsern lieben, herzensguten, einzigen Sohn

Karl Klaus
Major a. D., Ritter hoher Orden

im Alter von 43 Jahren.

Um stilles Beileid bitten im Namen der Hinterbliebenen

Ferdinand Klaus und Frau
geb. Klostermann.

Löbejün, den 1. August 1924.
Beerdigung Montag 3 Uhr.

Verreist b. Ende August
Dr. Georg Gabriel,
Zahnarzt.

Son heute befindet sich meine

Zahnpraxis
Lindenstraße 47, Ecke Sandwühlstraße.
J. Schneider, Dentist.

Segen des Mansfelder Bergbaues.

5 Stück
echt silberne
vollständige
Besteck-
ausstattungen

jedes Stück 800 und
Tittel, Halle
gestempelt, empfiehlt
einzelne,
in Dutzenden
und in
ganzen Aus-
stattungen

Zu billigsten Preisen
als vorzügliche
Kapital-Anlage
Juwelier Tittel,
größtes
Besteckhaus
Mitteleuropas.
Goldene
Medaillen 1921 und 1922.

Neuer Beruf!

Hohes Neben-
kommen durch Er-
richtung eines Ver-
sandgeschäftes.
Heimindustrie usw.
Ganz neue Wege.
Näh. durch Gratis-
prospekt Nr. 145 vom
Afr.-Schiffamt 194 in
Halleberg.

Metall-Bettstellen
Stepdecken
Daunen-Decken - Robhaarkissen.
Eigene Matratzen-Fabrikation.
Steiner's Paradies-Betten.
Alleinverkauf für Halle:

Weddy-Pönicke u. Steckner AG.
Halle (Saale), Leipziger Straße.

Elektrische Anlagen

sind zurzeit billiger als im Frieden herzustellen.
Verlangen Sie sofort unverbindlichen Ingenieurbesuch. Benutzen Sie die günstige Konjunktur!

Funger & Haage
Ingenieurbureau
Leipziger Straße 70-71

Telegr.:
Gebauer

Feine

Herren-Wäsche

wird tadello mit bester Kernseife, garantiert ohne Chlor, gewaschen und auf Neu geplättet in den

Vereinigten Färbereien und Wäschereien
Halle a. d. Saale
Abteilung Galgenberg

Annahme in allen Färberei-Läden!

Torfstreu u. Mull
liefert prompt
Jakob Blocher,
Halle a. S. Tel. 5984.

Augenarzt Dr. Schott
wohnt jetzt Raddeburger Straße 48 I
(gegenüber der Frauenklinik).
Sprechzeit 9-1, 3-5. Alle Kassen. Tel. 9101.

Ich bin zum

Notar
ernannt worden.

Rechtsanwalt Bennewitz
Große Steinstraße 761.

Wratzke & Steiger, Heiliferanten.
Juwelen — Gold — Silber. Poststr. 9/10

Homöopath Jentzsch
Naturheilkundiger

für akute und chronische Leiden, z. B. der Haut, Verdauungs-, Nerven- und Blutkreislauforganen, Frische u. alte Wunden, Stoffwechsel, diätische u. natürliche Kuren, Augen-, Gesicht-, Haut- u. Urin-Diagnosen.

Annenstr. 3, am Rannischen Platz.
Sprechstunde Wochentags 11-6. Sonntags 9-12.

Hallesches Elektromotoren-Werk
Kalbe & Co.,
Dieskaustr. 5-6.
Fernruf 1082.

Abteilung I:
Neubau von Motoren und Dynamen aller Systeme und jeder Stromart.

Abteilung II:
Neuwicklung von Gleich-, Wechsel- und Drehstrom-Motoren, sowie Dynamo-
maschinen u. Transformatoren, Umwick-
lung in höhere Spannungen, Neubeleg-
ung und Neu-Anfertigung von Kollektoren

Formulare
für die

Herren Gemeinde- u. Amtsvorsteher

Nr. 2. Darstellung der Baustelle und des Lageplanes usw.
" 13. Haushaltsvoranschlag.
" 14. Ein- und Ausgabe-Journal.
" 20. Mahnzettel.
" 26. Ladung des Klägers.
" 36. Baupolizeiverordnung.
" 44a. Abmeldebescheine für das Land (grün).
" Anmeldezettel für Gasthofsfremde.
" 51. Hebebuch (nur Titelblätter).
" 53a. Steuerquittungsbücher.
" 58. Arbeitsbücher für männliche und weibliche Personen.
" 90. Erfolglosigkeit des Sühneversuches.

Buch- und Kunstdrucker
Otto Thiele, Halle (S.)
- Leipziger Straße 61/62. -
Formular-Abteilung.

Halle und Umgebung

Keine Brotpreiserhöhung

Die Befürchtungen, die in weiten Kreisen der Bevölkerung hinsichtlich einer etwaigen Erhöhung des Brotpreises geäußert worden sind...

Grüßwuchsmarkt

Berge von Kartoffeln und Gurken.

Was war heute ein Grüßwuchsmarkt in das Wortes voller Bedeutung. Alles was Gurken und Feld hier hervorbringt, gab es in reicher Fülle...

Gehe die neuen Ausreise-Gebühren

Der Deutsche Industrie- und Handelsrat hat sich namens der Industrie- und Handelskammern bereits Ende Juni an das Reichsfinanzministerium gewandt...

Während nämlich die bekannt, durch Kabinetsbeschluss vom 12. August 1924 aufgehobenen Gebührensätze...

Wittkind eröffnet

Am Mittwoch findet die Eröffnung des neuen Badehauses im Wittkind statt. Die Sonnerie des Eröffnungstages...

Major Klaus

Die Deutschnationale Volkspartei teilt uns heute mit, daß ein früherer Parteimitglied, Major Klaus aus Wittenberg...

Die Eisenbahn als Auktionsort

Ein Besuch im Fundbüro

Wenn man von einer Auktion, einer Versteigerung hört, so weiß man, daß es sich um die Veranlassung eines Wettbewerbenden handelt...

Die Versteigerung im Fundbüro der Eisenbahn hat besondere Anziehungsart. Man denkt an die bekannten Meistbietenden, die es in Gegenständen der 1. und 2. Klasse...

der Auktionator

einen alten Karren, der bis oben an mit faulig-roten Sapfen und laubiger Brauenunterlage...

genus aus großen Teil mit aufstellte. Sehr tätig war er auch in der Schuppenbewegung...

Eine Erinnerung an Deutschlands Mobilmachung

Gestern vor 10 Jahren durch die Mobilmachungsbefehl des deutschen Ozean...

Es war der Zwed einer Veranlassung der Halleschen Ortsgruppe des 'Schlachters', die sich gestern Abend im Garten...

bei den weniger schönen Meibern seine Gesichtszüge die größte Opposition erlösen lassen, kann er es sich nicht verlagern...

Der Schirm hat oben einen Kreis, das hat man nicht gefragt! freudig die Käuferin und muß sich mühsam gegen die höflichen Bemerkungen der Umstehenden wehren...

Es nimmt der Aufhängeraum einen weichen, weichen Verlauf, was folgt auf die Höhensteigerung...

Der laute Beifall, der immer wieder den Garten durchhallte, und die verlangten Wiederholungen befanden das Gelingen der Veranstaltung.

Verkehrsberichterstattung des Straßenbahnlinien 9. Von Sonntag, 8. August...

Am 1. August nachmittags entfiel in dem Grundbesitz der Beteiligten mehrere Personen eine Schlägerei...

In der Stephanusstraße

Wieder ein großer Ansehenspunkt, daß das Büßtum Hundenburg vor dem großen Fenster des Südfuß steht...

Biologischer Garten

Das Büßtum Hundenburg vor dem großen Fenster des Südfuß steht, und ein heftigerer Geruch...

Natürliche Mundreinigung durch Chlorodont-Zahnpaste.

Advertisement for Chlorodont toothpaste, including text like 'Die Erfindung ist der beste Lehrmeister' and 'Wer daneben Mundwasser verwenden will...' with images of the product and a portrait.

Modernes Rechtsempfinden

Immer wieder Klagen über den Ansehensverlust.

Am August 1938 fanden in mehreren Dörfern der Provinz Sachsen die Wahlberechtigen zu den Wahlen des Reichstages und Landtages statt. In diesen Wahlen war es wieder vorkommt, dass die Wahlberechtigten sich über den Ansehensverlust und den Rückgang der Wahlberechtigen äußerten. Die Wahlberechtigten sind bei den Wahlen nicht mehr so zahlreich wie früher, sondern nur noch eine kleine Zahl. Der Grund dafür ist die Abwanderung der Bevölkerung aus dem ländlichen Gebiet in die Städte und in die Reichsgebiete. Die Zahl der Wahlberechtigten ist also sehr gering. Die Wahlberechtigten sind daher nur noch eine kleine Zahl. Die Wahlberechtigten sind daher nur noch eine kleine Zahl.

Am 14. August kam eine große Menge aus dem Dorf W. in die Wahlkabine und nahm mit, was sie fanden. Es waren ein Haufe aus dem Dorf W. in die Wahlkabine und nahm mit, was sie fanden. Es waren ein Haufe aus dem Dorf W. in die Wahlkabine und nahm mit, was sie fanden. Es waren ein Haufe aus dem Dorf W. in die Wahlkabine und nahm mit, was sie fanden.

Der Kandidat beantragte nun bei dem Ausschuss zur Feststellung der Ergebnisse für Aufstufungen zu B. für den ersten Wahlgang zu beantragen. Der Ausschuss B. beauftragte die Angabe des Kandidats über den Wert des Hofes und gab zu, dass er diesen Wert hat, was einen Wert von 35 Millionen Reichsmark ergeben würde, was fast doppelt so hoch wie der Wert des Hofes ist, der in der Angabe des Kandidats angegeben ist.

Der Ausschuss B. beauftragte die Angabe des Kandidats über den Wert des Hofes und gab zu, dass er diesen Wert hat, was einen Wert von 35 Millionen Reichsmark ergeben würde, was fast doppelt so hoch wie der Wert des Hofes ist, der in der Angabe des Kandidats angegeben ist.

Geldkommunismen

Der Neberal auf die Wochenspenden.

Das veränderte Bewusstsein, das Wohlstandes und unzulässigen Vorkommnisse angeht, hatte sich geltend zu machen. Die Wochenspenden wurden kürzer, was auf den Wohlstandes und unzulässigen Vorkommnisse angeht, hatte sich geltend zu machen. Die Wochenspenden wurden kürzer, was auf den Wohlstandes und unzulässigen Vorkommnisse angeht, hatte sich geltend zu machen.

Der Angeklagte, welcher einer angesehenen Familie entstammte, wurde bestraft wegen Verstoßes gegen die Wahlgesetze vom 9. Juni 1933. Am 19. Juni 1938, abends gegen 8 Uhr, wurde der Angeklagte in Gegenwart der Arbeiter Friedrichs, Häberle und Jahn in der Wochenspende Käse, Fleisch und Brot verteilt. Der Angeklagte wurde bestraft, weil er die Wochenspende nicht wie vorgeschrieben abgab, sondern sie zu anderen Zwecken verwendete.

Der Angeklagte wurde bestraft, weil er die Wochenspende nicht wie vorgeschrieben abgab, sondern sie zu anderen Zwecken verwendete. Die Wochenspenden wurden kürzer, was auf den Wohlstandes und unzulässigen Vorkommnisse angeht, hatte sich geltend zu machen. Die Wochenspenden wurden kürzer, was auf den Wohlstandes und unzulässigen Vorkommnisse angeht, hatte sich geltend zu machen.

Die Wochenspenden wurden kürzer, was auf den Wohlstandes und unzulässigen Vorkommnisse angeht, hatte sich geltend zu machen. Die Wochenspenden wurden kürzer, was auf den Wohlstandes und unzulässigen Vorkommnisse angeht, hatte sich geltend zu machen.

Um den Roten Turm



Revolutionen und Aufstände haben die Welt nicht verändert. Doch dürfte es aber nicht so sein, da wir jetzt noch in der Phase der Revolutionen und Aufstände sind. Die Revolutionen und Aufstände haben die Welt nicht verändert. Doch dürfte es aber nicht so sein, da wir jetzt noch in der Phase der Revolutionen und Aufstände sind.

Doch kam die Sache dann auch nicht in Schick. Der Mann, welcher die Sache anstellte, wurde bestraft, weil er die Wochenspende nicht wie vorgeschrieben abgab, sondern sie zu anderen Zwecken verwendete. Die Wochenspenden wurden kürzer, was auf den Wohlstandes und unzulässigen Vorkommnisse angeht, hatte sich geltend zu machen.

gestürzt und nähme auch die Strafe auf sich, die doch nur eine neue Strafe für ihn sei. Er habe, so führte er aus, das Reichsprogramm umzusetzen, was ihm seine Arbeit und den Namen seines Mannes kosten würde. Er werde sein Leben lang für den Namen seines Mannes arbeiten. Er habe seinen Mann getötet und werde dafür bestraft werden. Er habe seinen Mann getötet und werde dafür bestraft werden.

Interessantes Konzert des Vereins ehem. 2ter in Halle.

Am Sonntag fand in der Stadthalle ein großes konzertartiges Konzert der Erinnerung an die Gründung der Brigade in Halle. Es war ein schöner Abend, bei dem die Mitglieder der Brigade ihre Lieder sangen und ihre Geschichten erzählten. Die Mitglieder der Brigade sind stolz auf ihre Vergangenheit und wollen sie auch in Zukunft nicht vergessen.

Das Moderne Theater hat sich, wie wir schon berichten konnten, naturgemäß in ein völlig neues, geschmackvolles Gewand gekleidet und bietet seinen alten Freunden, zu denen sich gewiss noch neue gesellen werden, ein reichhaltiges Programm.

Die Mitglieder der Brigade sind stolz auf ihre Vergangenheit und wollen sie auch in Zukunft nicht vergessen. Das Moderne Theater hat sich, wie wir schon berichten konnten, naturgemäß in ein völlig neues, geschmackvolles Gewand gekleidet und bietet seinen alten Freunden, zu denen sich gewiss noch neue gesellen werden, ein reichhaltiges Programm.

— Sonntag im Kreis. Drei Veranstaltungen finden am Sonntag statt, und zwar vom 10.—12. Uhr, nachmittags 3.—5. Uhr und abends 7.—9. Uhr.

Die drei Veranstaltungen sind: ein Konzert, ein Theaterstück und ein Vortrag. Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten zugänglich und bieten eine interessante Unterhaltung.

— Mitgliederkonzert am Sonntag im Stadtkino.

Die Mitgliederkonzert am Sonntag im Stadtkino. Die Mitgliederkonzert am Sonntag im Stadtkino. Die Mitgliederkonzert am Sonntag im Stadtkino.

Der große Betrug!

Im Jahre 1909 unterließ sich der berühmte Germanist in Berlin, Baron Unrest, folgendes: „Es kann einem nicht entgehen, dass der Deutsche niemals erkrankt bedroht war, als jeidern der König von England sich damit betraht, ihn zu bestrafen.“

Verens-Nachrichten

Die Aufnahme von Mitteilungen nach dieser Art erfolgt nur gegen Bestätigung. Anfragen über die in den Mitteilungen sind an die Redaktion zu richten.

Deutschsprachige Volkssparten

Wir bitten unsere Mitglieder um den Besuch folgender Veranstaltungen: Die Mitglieder des Vereins sind eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten zugänglich.

Vogelzuggruppe

Die Vogelzuggruppe am Sonntag, den 17. August. Die Vogelzuggruppe am Sonntag, den 17. August. Die Vogelzuggruppe am Sonntag, den 17. August.

Stahlhelm

Die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen wird den Kameraden freigestellt. Die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen wird den Kameraden freigestellt.

Städtische Kameraden

Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August.

Städtische Kameraden

Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August.

Städtische Kameraden

Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August.

Städtische Kameraden

Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August.

Städtische Kameraden

Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August.

Städtische Kameraden

Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August.

Städtische Kameraden

Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August. Die Städtischen Kameraden am Sonntag, den 17. August.

Du bist ein Ams und andere Schichten. Du bist ein Ams und andere Schichten. Du bist ein Ams und andere Schichten. Du bist ein Ams und andere Schichten. Du bist ein Ams und andere Schichten.

Macheten! Straßendemonstration. Der war noch vor nicht so ohne. Galleher Gestein: Schieferstein — zum Bedauern! Frießschoppen um Barmesener. Die Straßendemonstration. Die Straßendemonstration. Die Straßendemonstration. Die Straßendemonstration. Die Straßendemonstration.

Will man treten in die Fronten. Die Fronten sind für alle Interessierten zugänglich. Die Fronten sind für alle Interessierten zugänglich. Die Fronten sind für alle Interessierten zugänglich. Die Fronten sind für alle Interessierten zugänglich.

Gebirgsluftkurort

Sommer- und Winterbetrieb. Autofahrten durch den ganzen Harz. Glänzendes Badesleben.

145 km gepflasterte Promenade im Gebirge. - Galopprennen. - Trabrennen. - Automobil-, Reit-, Fahr- und Tennisturniere (Neuanlage). - Musikfeste.

Bad Harzburg

Solbad

m. Kochsalztrinkquelle „Krodo“ heilt kranke Nerven u. Stoffwechsellkrankh. Natürl. Fichtennadelbäder.

145 km gepflasterte Promenade im Gebirge. - Galopprennen. - Trabrennen. - Automobil-, Reit-, Fahr- und Tennisturniere (Neuanlage). - Musikfeste.

Bodes Hotel, vorm. Asche, Gebärd. Zimmer u. sa. Flussende kalten u. warmen Wasser. Zentralh. Bad. Fahrstuhl Tel. 22.

Hotel Südekum. Zentralheizung. - Lift. - direkt am Strand. - Bäder. - Erstkl. Küche. - Tel. 22 - Otto Südekum.

Palast-Hotel Kaiserhof. Fließend Wasser in all. Zimmern, m. Bad. Fernruf 33. Dir.: Gebr. Wünschmann.

Hotel Nebstock. Am Stadtpark. Tel. 118. Pension 0.90 u. 7.50 Mark. Besitzer: August Niemeier.

HAMBURG-AMERIKA LINE. Regelmäßige Passagier- und Frachtdienst. HAMBURG WESTINDIEN. Nach La Oroya, Pto. Cabeallo, Curaçao, Pto. Colombia, Cartagena, Cienfuegos, Port Limon, Pto. Santos, Livingston.

Ostsee-Bad WARNEMÜNDE

Direktor D-Zug: Berlin (4 Stund.), Hamburg (3 1/2 Stund.), Kopenhagen (6 Stund.). Offene See - Herrlicher Sandstrand. Waldreiche Umgebung.

Kurhof Berringer Das führende Haus am Platze. Hotel Hohenzollern Neuer Besitzer. Hotel Robin Neuer Besitzer. Hotel u. Pension Kühner Alt u. große Unternehm. Garag. Tel. 151.

Rheumatismus Heilbad Köstritz. heiße Sandbäder. Gut bürgerliche Kurhaus, solide Preise. Ganzjährig geöffnet.

Strandhotel

Dornburg a. d. Saale Hotel zum blauen Schild. In Haus am Platze. Vorzügliches aus Küche und Keller.

Hotel Neustädter Hof

Fernruf 603 Wernigerode am Harz. Neuer Besitzer E. Herzmann.

Bad Harzburg

Haus „Manfred Frhr. von Richthofen“ Vornehme Fremdenpension.

Nordseebad Borkum

Strandhotel Hohenzollern. Vornehmes erstkl. Haus in direkter ruhiger Strandlage rechts der Wandelhalle.

Hotel Kronprinz

Größtes Hotel am Platze. Bevorzugt von Touristen und Pensionären.

Hotel König

Das gut bürgerliche Haus mit allem Komfort u. seiner anerkannten Küche.

Bad Suderode am Harz

Hotel Graun Inhaber. Erstes Haus am Platze.

Lonau i. H. Hotel z. Schwarzberg

genüht Fremden- u. Touristenheim in einzig schöner Lage im wunderschönen Tal.

Neuhaus am Rennweg

Bad- und Höhenkurort - Höhenkurort Müllers Hotel, Haus 1 Kgs. Christliches Haus.

Bad Flinsberg

„schlesische Engadin“ (im Frühling) vornehmes Pensionshaus.

Hotel Victoria

Beste Verpflegung bei billigsten Preisen.

Hotel Rubezahl

modern und neu eingerichtete Zimmer mit Balkon und Aussicht ins Gebirge.

Hahnenklee, Oberharz

Central-Hotel I. Ranges. Das ganze Jahr geöffnet.

Bad Reinerz

Haus Cornelia. Vornehmes christliches Fremdenheim.

Stolberg im Südsar

Hotel Frenschers Hof. Altst., bestrenom. Hotel am Platze.

Privat-Hotel Hubertus

Fernruf Nr. 455 Bad-NAUHEIM Golekstr. 2.

Thale am Harz

Hotel Wolfsburg. Legis 1.25. Pension 4.-.

Masserberg

am Rennsteig 530 m h. Hotel Waldfrieden.

Altenau (Oberharz)

Hotel Waldgarten mit Villa Margarete. Besitzer: Georg Rehren.

Bad Meinberg in Lippe

Schloßhotel. Vornehme Hotel-Pension.

Treseburg Hotel Bodetal

Gute Verpflegung. Billige Preise Otto Grimm.

Wolfschau bei Krummhübel

Riesengebirge Hotel Melzergrund. herrlich gelegen in sonniger, aussehensreicher Lage.

Ober-Krummhübel (Riesengebirge)

Pension Duclaud. Vornehmes Haus für Winter- und Sommergäste.

Hotel Melzergrund

herrlich gelegen in sonniger, aussehensreicher Lage.

Holsteinische Schweiz

Kur-Hotel Victoria. In herrlicher staubf. Luft, unmittelbar am Wald und See.

Konditorei-Kaffee

Leopold Hofmann. Oberhof (Zähringen).

Hotel Deutscher Kaiser

direkt am Kurpark. Tel. 125. O. Abt.

Goldener Stern

Touristen- und Pensionshaus. Mäßige Preise. Ederts Witwe.

Schmiedefeld i. Th.

„Hotel zur Post“. Altrenommiertes Haus - Gute Verpflegung.

Hahnenklee, HAUS LONI

vornehme kleine Familien-Pension christl. Konfession.

Tautenburg (Thür.)

„Zum Schenk zu Tautenburg“. Empfehlenswerte Sommerreville.

Ballenstedt (Harz)

Sanatorium Dr. Rosell. Beste Einrichtungen, brillante Verpflegung.



"S. S." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle-Saale

Maschinenbau

Die Lage in der Maschinenbauindustrie hat sich weiter verbessert. Der Eingang von Bestellungen ist wesentlich lebhafter geworden; in erster Linie als Folge der herrschenden Weltmarktlage. Allgemein sind die Klagen über mangelhafte Zahlungweise der Abnehmer, Zwänge der Kredit- und Kreditlimit ist es im Juni verhältnismäßig zu den entsprechenden Monaten des Jahres gekommen. Das Ausfuhrgeschäft vermochte sich nicht zu heben, da die ausländischen Bestellungen, namentlich englische Maschinenfabriken, niedrigerer Preise zu stellen in der Lage waren. Die deutschen Maschinenbauwerke in den Säfen zurecht das Geschäft vor dem Krieges waren Deutscher Maschinenbau-Anstalten.

Nach 352 Verträgen, die dem Reichsarbeitsrat zugingen, waren unter 290 000 Beschäftigten 56 v. H. in Betrieben mit höchstem Geschäftsgang tätig, im Vergleich zu 50 v. H. im November. Die Beschäftigung ist auch aus dem Rückgang der Zahl der Arbeiter in gut besetzten Betrieben ersichtlich. Im Juni v. H. auf 13 v. H. Teilentlassungen kamen in Baden und ebenso in Bayern und Sachsen, Provinz Sachsen und Hannover. Auch Arbeitszeiterweiterungen werden verhältnismäßig für die West- und Nordwestprovinzen (Sachsen und Hannover) gemeldet. Derzeit erfolgen bereits völlige Stilllegungen.

Im letzten Gebiet war die Lage der Maschinenfabriken nicht völlig einheitlich. Für einen Teil der Betriebe war noch nicht zufriedenstellende Arbeit vorhanden, für einen anderen bereits Betriebsbeeinträchtigungen erforderlich. In verdingelten Fällen werden die vorhandenen Aufträge als außerordentlich gering bezeichnet. Der Absatz im Ausland, besonders nach Belgien, Frankreich, Italien und Spanien wird noch Anzeichen der Handelskrisis Dittford durch den zu hohen Rohstoffpreisen hinzutretenden Zoll unmöglich gemacht. Die zwischen der Norddeutschen Gruppe der Metallindustrien und den Arbeitern in Deutschland bestehenden Verhandlungen wurden durch einen Schiedspruch vom 13. Juni beendet; dieser am 24. Juni für verbindlich erklärte Vertrag brachte Arbeitszeitverlängerung und Lohnsteigerung.

Bei den Schleifmaschinen, Lokomotiv- und Waggonbauarbeiten ist eine wesentliche Veränderung der Beschäftigung nicht zu verzeichnen. Wie auch bei den Schleifmaschinen im allgemeinen, die Beschäftigung im Juni gegenüber dem März, so war doch im Bezirk Westfalen eine Anzahl von Aufträgen von Streckenbahnen zu verzeichnen. Verhandlungen mit dem Auslande führten meist nicht zu Geschäftsergebnissen; teils waren die ausländischen Wettbewerber billiger, teils konnten die geforderten langfristigen Zahlungsbedingungen nicht bewilligt werden. Im Berliner Bezirk hat sich die Lage der Lokomotivindustrie noch weiter verbessert. Zulieferungen von Kleinbahnen und industriellen Unternehmungen haben fast ganz aufgehört, da die nötigen Geldmittel nicht zur Verfügung standen. Es wird an vorhandenen Maschinenaufträgen weitergearbeitet und Reparaturarbeit ausgeführt.

Auch im Lokomotiv- und Eisenbahnwagenbau des Mittel- und Ostpreußen herrscht schwache Beschäftigung. Die inländischen Lokomotivfabriken haben sich dem Mittelbayerischen Bezirk auf Verbot gesunkener Maschinen unter Preisnachlass abzugeben. Teilweise mussten die herabgeminderten Preiskonten mit der Wiederherstellung beschädigter Eisenbahnwagen beschäftigt werden. Die Löhne wurden im Waggon- und Lokomotivbau durch Schlichtung vom 1. Juni ab um 5 bis 12 v. H. erhöht. Nicht nur im besten Gebiet, auch allgemein hat sich die Lage der Waggonfabriken weiter verbessert. Betriebsbeeinträchtigungen in größerem Umfang oder Stilllegungen fanden hier vorerst aber noch nicht statt, da die Beschäftigten bereits nicht vermindert sind und die Unternehmungen den noch bestehenden guten Arbeiterstand mit allen Mitteln zu halten bestrebt sind.

Im Kraftwagenbau ist zum Teil nicht ausreichend an den Käufer für teilweise nicht in der Lage, seit langem bestellte Wagen abzugeben. Für eine Reihe von Werken haben sich die Auftragsmöglichkeiten verbessert, in daß Betriebsbeeinträchtigungen erfolgen. Für die Motorenindustrie wird auf sicheren Wettbewerb durch die englische, französische und belgische Industrie hingewiesen; das besetzte Gebiet wurde mit ihren Erzeugnissen zu außerordentlich billigen Preisen überflutet. Die Motorenwerke des besetzten Gebietes konnten infolge der Umstände, die für diejenigen weiter zu berücksichtigen Geschäftsergebnisse wurden, die aus dem unbesetzten Deutschland kamen, wie infolge der Auftragsrückfälle auf ihre Fertigergebnisse nicht nach dem unbesetzten Gebiet liefern; die Bestellungen gestellten die Fabrikate teurer als im unbesetzten Deutschland.

Die Kraftwagenindustrie hatte teilweise noch beträchtlichen Beschäftigungsrückgang und Auftragsrückgang, obwohl die Kapital- und Kreditmarktsituation den Betrieben außerordentliche Schwierigkeiten bereitete. Die Durchschnittsgröße der wöchentlichen Arbeitsstunden schwante im ganzen zwischen 48 und 54 Stunden. Nur in einigen Betrieben sind Lohnsteigerungen um etwa 10 v. H. erfolgt. Die Lage der Automobilindustrie wie in der Fabrikationselementindustrie hat sich dem Monat gegenüber nicht wesentlich verändert. Im Durchschnitt waren die Fabrikationselemente nicht ganz ausreichend beschäftigt; die Aufträge liefen in sehr verschiedenem Umfang ein.

Die Beschäftigung der Werkzeugmaschinenfabriken hat sich verbessert. Der Auftragsmangel wird auf die allgemeine Beschäftigung der wirtschaftlichen Beziehungen zurückgeführt. Auch der Auftragsrückgang für die Werkzeugmaschinenfabrikation steute ab. Ungefährig wurde die Beschäftigung auch für den Kranbau und den Drehmaschinenbau, die ebenso wie die Motorenindustrie im April und Mai noch einigermaßen festgelegten zu tun hatten.

Die Lage in der Handmaschinenindustrie verbesserte sich weiterhin. Von den Arbeitern werden Pensionen bei ihrer letzten Lage hinausgeschoben. Zum mindesten wird ein Kredit von 6 Wochen oder länger gefordert; häufig ist Bezahlung erst nach der neuen Ernte möglich, während die Lieferanten innerhalb von 4 Wochen zu zahlen haben und vielfach Bezahlung im voraus erforderlich ist (S. P. 100). Auch im Bezirk Frankfurt a. M. wurden Beschäftigte auf Grund der geringen Nachfrage durch die Forderung außerordentlich langer Zahlungsstermine gequält. Am Ausfuhrgeschäft zeigten sich hier in letzter Zeit aber Anzeichen für eine Besserung. Verschiedene Betriebe, die sich wie früher an der Hamburger Maschinenstellung beteiligten, erreichen diesmal keinen Umsatz, während in den vorhergehenden Jahren von einem Vertriebsfaktor z. B. 300 bis 400 landwirtschaftliche Maschinen veräußert wurden.

Deutsche Lokomotiven für Dänemark. Die dänische Regierung hat einige moderne Lokomotiven in Deutschland anfertigen lassen, von denen die ersten bereits eingetroffen sind. Die Maschinen sind von einer Größe und Schwere, wie sie bisher in Dänemark nicht gesehen wurden. Die neuen Lokomotiven können nicht in Dänemark bestellt werden, bevor nicht verschiedene Brücken, über die sie fahren sollen, genügend verstärkt werden.

Eis- und Kälteerzeugungs-Anlagen

spez. für Fleischereien, Konditoreien, Gasthäuser, Molkereien, Lebensmittelhandlungen, Haushalte usw.

baut als alleinige Spezialität

Gustav Wehite, Kältemaschinenfabrik, Halle (S.)
Gegründet 1900

Vernickeln, Erneuern

von Metallgegenständen jeder Art aus Ferd. Haabengier, Metallwarenfabrik, Barßlebener Str. 9, Fernruf 1190.

Kupferkessel

in Qual. empfiehlt Th. Keil, Alter Markt 6.

Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft

Telephon 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 54

Elektrische und Gasanlagen für Licht und Kraft

Be- und Entwässerungsanlagen

Zentralheizungsanlagen aller Systeme

Gesundheitstechnische Anlagen

General-Vertretung der „Varta“, Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.

Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und Starterbatterien

Reichhaltige Ausstellungsräume und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen

Dampfflug-Ackerungen

über Art und auf alle Tiefen, das Gelingen mit dem vorzüglichsten bewährten polnischen Bedenaxen-Pulver, ferner das Beden von Häben mit Ackermaas und zu kleinen Preisen ausgeführt von dem Lohn-Dampfflug-Unternehmen **William Turner, Magdeburg**, Wollstraße 4, Fernruf 1238.

Drehstrommotore m. Zubehör

vertrieht zu verkaufen oder zu verpachten. Anfragen unter Z. 5319 an d. Geschäftsbl. d. Zeitg.

Kyffhäuser-Technik-Frankenhansen, Ingenieure und Werkmeister, Abnahme- und allgemeinen u. landwirtschaftl. Maschinenbau, Elektrotechnik, Flugtechnik u. Eisenbahnbau.

Sachsse & Co., Halle a. d. S.

Erste und älteste Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen am Platze.

Fernsprecher Nr. 6408 Gegründet 1876 Telegr.-Adr.: Wärmequelle

Dampf- und Warmwasserheizungen

Heizungen für Kleinwohnungsbau

Arbeiter-Wohlfahrts-einrichtungen	Rohrleitungsbau	Schweißarbeiten	Trockenanlagen für alle Zwecke
-----------------------------------	-----------------	-----------------	--------------------------------

Ingenieurbüro: Beuthen (O.-Sohl.)

Sämtliche Maschinen

für Ziegelwerke, Dachsteinfabriken, Schamottefabriken, Tonrohrfabriken, Tonplattenfabriken, Kunststeinfabriken, sowie

Zerkleinerungs-Maschinen

für alle Materialien liefert auf Grund mehr als vierzigjähriger Erfahrungen

Th. Groke A.-G., Merseburg.

M. W. M. Kompressorlose Dieselmotoren

Jederzeit betriebsbereit, unbedingt betriebssicher, belgarantiert gefahrlos, Betrieb, konkurrenzlos rationell

in Brennstoff- und Schmierölverbrauch (2 1/2 Pf. pro PS. u. Stunde) sind in allen Betriebsverhältnissen die wirtschaftlich hochwertigste Antriebskraft.

Ortsfest macht der M.W.M. Motor unabhängig von fremden Kraftquellen (K.W. Stünde 4-6 Pf.) als Schiffsmotor eignet er sich für alle Schiffswecke bis 500 P.S. als Traktor zieht er in der Ebene bis 8000 kg.

Motoren-Werke Mannheim A.-G.

vorm. Benz Abt. stationärer Motorenbau. Verkaufsbüro Berlin W. 35, Am Karlsbad 2, Nollendorf 5335.

Wir bitten unsere verehrten Leser, alle Einkäufe nur bei den Zulieferern der „Halleschen Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.

HALLESCHER KERNLEDER RIEMEN sofort lieferbar. **OTTO KIRSCHMANN**

Bruno Hoffmann Pflastersteinwerk

PFLASTERSTEINE

Löbejün
Fernruf: Amt Nauendorf 371



Wandertage in der Altmark

Von Adolf August Kassau.

Am Ende der Welt.

Am Ende der Welt... Einem leuchtenden Herbsttage Ende September fuhr ich mit der Kleinfahrt bis an Ende der Welt. Von Wülfelschen aus...

Wir waren nicht nur am Ende der Altmark, nein, am Ende der Welt angekommen... Die Landwirte sagten in den Fenstern und Türen...

So geschah es. Wie wir uns ins warme Gras setzten, machten wir uns näher miteinander bekannt... Der alte Bauer erzählte mir...

Der alte Bauer erzählte mir... Die Morgenluft war so angenehm... Ich habe mich nie so wohl gefühlt...

dem Dorfe... Die Hauptkammer hielt inne mit ihrem Wandern... Die Gäste aber trieben, nicht schon ein paar Dutzend, ihr Altkorn, ohne uns auch nur zu beachten...

Der Schmelzer machte trotz seines Hinfalles einen Aufsprung... Die Gäste aber trieben, nicht schon ein paar Dutzend, ihr Altkorn...

Dorfmusikanten... Der Schmelzer... Die Gäste aber trieben, nicht schon ein paar Dutzend, ihr Altkorn...

Diese Festlichkeiten gibt es auch heute noch, aber sie finden in unseren Tagen ein erdregliches und milderes Brot als früher... Die Gäste aber trieben, nicht schon ein paar Dutzend, ihr Altkorn...

Wartburggauer... Du liebes, traurigste, alte Thüringische Sittchen... Der in Frieden bereit prächigen Gassen, wo in Schatten...

Wartburggauer... Du liebes, traurigste, alte Thüringische Sittchen... Der in Frieden bereit prächigen Gassen...

Diese Morgenluft war so angenehm... Ich habe mich nie so wohl gefühlt... Die Gäste aber trieben, nicht schon ein paar Dutzend, ihr Altkorn...

Ein Stammes- und Geschlechtsname ist unvollständig... Literatur (Sprachgelehrter: Ernst Heilmann, Verleger: Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart-Verlin) in seinem verachteten...

Städtisches Solbad Wittekind

**Eröffnung des Badebetriebes
Donnerstag, den 7. August.**

Solbäder, Wasser-Bäder, medizinische Bäder, Lichtbäder, Lichtbehandlung, Massage, Trocken-Inhalatorium, Einzel-Inhalationen, Trink-Kuren, Kinder-Bäder, Liege-Terrasse, Liege-Räume.

Preise

Werktäglich: Vormittag 8-12 Uhr, Nachmittag 2-6 Uhr.
Lichtbäder und Massagen für **Damen** Montag und
Donnerstag Nachmittag, Dienstag und Freitag Vormittag.

Bad Wittekind

Woche vom 3. bis 9. August 1924.
Konzerte vom Wittekind-Orchester
Leitung: **Benno Fließ**

Donnerstag: Frühkonzert 7¹⁵-9⁰ Uhr
Nachm.-Konzert 4¹⁵-7¹⁵ Uhr
Abend-Konzert 8¹⁵-11¹⁵ Uhr
(Saisit-Probier. Leitung: G. Haap.)

Dienstag: Frühkonzert 7¹⁵-9⁰ Uhr
Nachm.-Konzert 4¹⁵-7¹⁵ Uhr
Extra-Konzert des Saar-Vereins
von 8-11¹⁵ Uhr abends.

Mittwoch: Feier der Eröffnung des
neuen Badehauses.
Frühkonzert 7¹⁵-9⁰ Uhr
Nachm.-Konzert 4¹⁵-7¹⁵ Uhr
Extra-Abend-Konzert 8-11¹⁵ Uhr
Illumination des Konzertgartens und
der Terrassen.

Freitag: Frühkonzert 7¹⁵-9⁰ Uhr
Nachm.-Konzert 4¹⁵-7¹⁵ Uhr
Sonntag: Frühkonzert 7¹⁵-9⁰ Uhr

Bergschenke

Berie des Gauleales!
Serrich (gatterig Garten
und Sile. Zerlassen mit
feinem Sild auf bis Soale
und Burg Siedelkettel!

Jeden Sonntag von 7 Uhr früh
Speckkuchen und Ragout für
Carl Pina

Andie See

Denion Westend
Seebad Ahlbeck

Sämtliche Artikel zur
Obstweinbereitung

echte Weinsol. Kirschen, Gärrohre, etc.
Saisit-Probier. im bekannten Flachs-
Halle (Saale).
Otto Franz, Märkerstraße, am Meer

Obstweinbereitung

Montag, 4. August in Saalebad
Hotel zur Post. Mittwoch, den 6. August
in Halle (Saale). Große Wirtshaus
erhöht die Konzerte in den Saale-
einen 1 1/2 Stunden theoretisch u. praktisch

Tafeldeck- und Servierkappen
mit Serviettenreihen. Spezielle Gedeck-
tücher, Kesseltuch, Tischdecken etc.
Tagesservier 2-6, Abendservier 7-10 Uhr
Gezügliche Anmeldeungen und alles andere
in oben genannten Votlen.
Frau Berta Linke, Fackelstraße.

Sport-Anzüge

Impregniert,
prima Qualität, nur 29,50 M.

Fritz Freitag, Geiststraße 2
Spitalhaus imprägn. Anzüge und Stoffe.
Auf Wunsch Maßanfertigung.

Prumpf-Modehaus
Leipzigerstraße

Aprikose
Beigerose
Mahagoni
Sonnen-
brand

Modifarben 1924

Homöopath.

Biochemisch-Spagy. Kräfte
behandelt für alle Leiden, und
in veralteten Fällen. Für Männer, Frauen, Kinder
Augendiagnose - Urinuntersuchung.

Tödtmann, Friedrichstr. 55 I, Fernruf 2337
Sprechstunden täglich außer Mittwoch.

Koch's Künstlerspiel

„Bunte Bühne“
Die ab. Koch
Kleinmusikanten
mit dem
erstklassigen
August-
Programm

Anfang 8 1/2 Uhr.
Man beachte die Tages-
zettel und Plakate!

Schultheiß

Jeden Sonntag Konzert
Festsaal, Variationsraum

Sport-Artikel
Fußball-, Tennis-,
Hockey-Spieler, Rad-
fahrer, Ruderer,
Turner etc. etc.
H. Schnee hnd.
A. & F. Schumann,
Saale a. S. G. G. G. G.

**Unterricht in
Weißnähen**
erteilt
Martha Buchwald,
Saale, G. G. G. G.

Metalbetten
Stahlmatratzen, Lattenbetten
direkt an Privat, ca. 200
Bismarckstraße, 100 (100)

Bad Wittekind.

Montag, den 4. August 1923, 8 Uhr abends

4. grosses Sommerkonzert

(Operabend)
des Beantun-Orchester-Vereins.
Militärmusik. Leitung: Otto Haupt.
Ausgewähltes Programm. Eintritt 0,50 M

Schurigs Waldkater.

Donnerstag, den 3. August 1924

2gr. Militär-Extraktkonzerte

der gesamten Stadtteilkommission.
Leitung: Musikmeister H. G. G. G.

Mit großem Prachtfeuerwerk:
Minuten aus 1001 Nacht
von Gebr. Pfeiffer & Bod.
Beginn: 8.30 Uhr und 7.30 Uhr.

Weinberg

Sonntag, den 3. August,

2 Garten-Konzerte

ausgeführt vom Steuer-Orchester.
— Empfehlung schönen Saal für Vereine. —

Weinrestaurant Schulze & Birner

Sophienstr. 1 (Oekonom Otto Kappel) Fernruf 2977

Edelkrebse! ♦ Pfirsichbowle!

VII. Wiener Internationale Messe

7.—14. September 1924

Günstigste Einkaufsgelegenheit für alle Branchen.
Reichste Auswahl Konkurrenzlose Preise!
Großer Erfolg der Wiener Frühjahrsmesse 1924:
120 000 Einkäufer.

Großes Musik- und Theaterfest der Stadt Wien.
Fahrpreisermäßigung auf den österreichischen Bahnen.
Auskünfte, Messeausweise und Paßvisum-Coupon durch die
Wiener Messe, Wien VII,
sowie durch die ehrenamtlichen Vertretungen und offiziellen
Auskunftsstellen
in Halle a. S.: Halescher Wirtschafts- u. Verkehrsverband,
Marktplatz 22,
Schenker & Co., Delitzscher Straße 2.

Stadtschützenhaus.

Donnerstag, den 7. August

Begrüßungskonzert

der gesamten Haleschen Bergkapelle
nach der Rückkehr von der Kölner Reise.

Fanfarenmärsche

Abends 8 Uhr Eintritt 50 Pfg.

CIRCUS GERBBLUMENFELD KAGDERBURG

Halle a. S.,
Roßplatz.

Sonntag 3 mal

Vormittags 10 Uhr:
Öffentliche Probe.
Elefant-Kinderreiten
Nachm. 3 1/2 Uhr:
Fremden-
Vorstellung.
Kinder halbe Preise.
Verlosung
für 50 Kinder zum
Gratis-Reiten auf
Elefanten u. Ponys.
Abends 7 1/2 Uhr:
Abend-
Vorstellung.
Nur noch
wenige Tage!

BALLHAUS WINTERGARTEN

Magdeburger Str. 68. Morgen sowie jeden Sonntag
Großer Kavallerball.
Im Café täglich das berühmte **Künstler-Konzert.**

HOTEL HOHENZOLLERNHOF

Im Restaurant jeden Sonntag ab 8 Uhr
Künstler-Konzert.

Licht-G-Spiele

Am Riebeckplatz 6r. Ulrichstr. 51

Nicht endwollende Be-
leuchtungs-entwerfen

Marga Zeter
Sustav Bertram
mit ihrem neuesten
Kanonen-Schlag-
Repertoire.

Hierzu:
Der große Fox-Film:
Die Märtyrerin
7 Akte aus dem Leben
eines Spielers.
In der Hauptrolle:
May Care

am Anfang Wochentags 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr

Der wagnäßigste Aller-
weltschlag in
Höher als die Wolken
Der Todegang über den
Grand Canyon.
Ferner:
Der ausgezeichnete
Weiß-Pearson-Film
Das Derby-Loß
5 Akte
sportlicher Abenteuer
auf dem grünen Rasen

Zoo.

Sonntag, den 3. August 1924.

Nachmittags-Konzert

von 4-1/2 Uhr.
Militärmusik, Beantun-Orchester. Leitung: G. Haap.
Son 8 Uhr an

Abend-Konzert

u. Wittekind-Orchester. Leitung: Benno Fließ.

Saalschloss-Brauerei.

Morgen Sonntag nachm. u. abends
2 große Extra-Konzerte
des verstärkten Saar-Orchesters,
Leitung: Obermusikmeister Karl Steiner.
Ab 7 Uhr:
der grosse Ballbetrieb.

Dienstag, den 5. und Mittwoch, den
6. August, abends 8 Uhr
Grosse Sonder-Veranstaltung.

Rennen in Halle.

Sonabend, den 9. August
nachm. 3 1/2 Uhr
Sonntag, den
10. August
nachm. 2 1/2 Uhr

12 Flach- und 2 Hindernisrennen.
40000 M. Geldpreise u. 12 Ehrenpreise.

Rennbahn-Restaurant.

7 Minuten von
Hettstedter Bahnhof.
Speisen und Getränke
in bekannter Güte.
Grosse schattige
Terrasse
mit schönem Ausblick
auf die Passendorfer Flur.

Täglich nachmittags
Künstler-Konzert.
Albert Hildebrand.

Thalia-Theater

täglich
abends 8.10 Uhr

Die vertagte Nacht

mit **Willy Schar**

Modernes Theater

Paul Beckers
mit seiner Varieté-Gesellschaft
erscheint am Freitag bei der
Eröffnungs-Vorstellung
einen gr. Erfolg.
Man bräutete vor Laeben.
Täglich 9 Uhr. Dir.: B. Bernhardt.



Halle (Saale), 2. August 1924.

Nr. 3

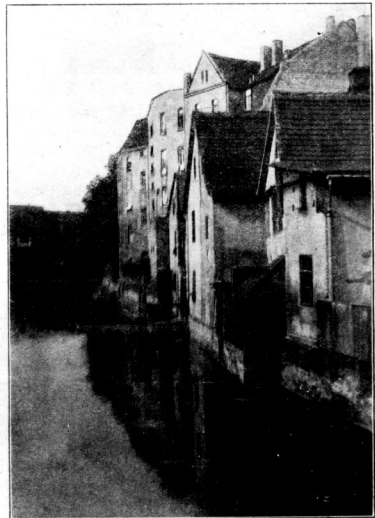
Bilder aus dem alten Halle



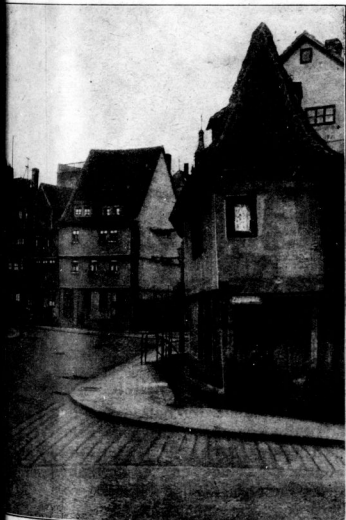
Tor am Stadtgottesacker



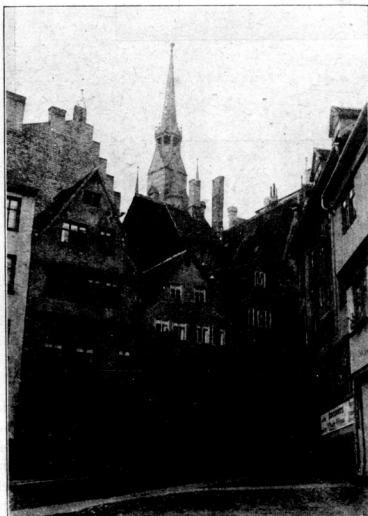
Im Stadtgottesacker



An der Schwemme



Ehemalige alte Schmiede an der Zapfenstraße



Am Erödel



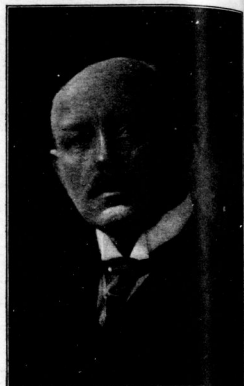
Der kleine Sandberg

Werk
Co.,
5-6.
F:
nd Dynam
Stromer.
E:
Wechsel-
an die Dyna
ren, Umw
Neubrenn
Kollektio
e
teher
nes usw.
ersonen.
e (S.)

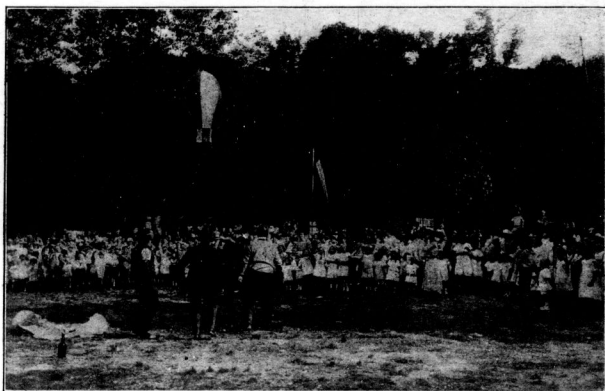


Rektoratswechsel an der Universität Halle-Mittenberg am 12. Juli 1924

Unsere Bilder zeigen den Aufmarsch der Studentenschaft an der Rektoratsfeier vom 12. Juli und den neuen Rektor Magnificus Geh. Medizinalrat Dr. Franz Schieck, Ordinarius für Augenheilkunde in Halle. An der Feier nahm zum ersten Male auch die Fahne der Halloren teil.



Kinderfest im Halleschen Zoo



Luftwettbewerb Jung-Halles (Zu nebenstehenden Bildern.)

Am Mittwoch, 16. Juli, war im Zoologischen Garten der Tag der Kinder. Luftballonsteigen, Rutschbahn, Kasperle-Theater, Tausziehen und Sackelpolonaise waren die Zerstreuungen für die Kleinen. Unser erstes Bild zeigt das Aufsteigen eines Papierballons, von den staunenden Blicken der Kinder verfolgt. Auf dem zweiten Bild lassen die Kinder ihre Gummiballons mit Erkennungsmarken (Namen und Wohnung) verfehen, aufsteigen.



Umzug der Schauspieler

Die aus dem Verbands des halleschen Stadttheaters scheidenden Schauspieler und Schauspielerinnen veranstalteten am 11. Juli einen Umzug durch die Stadt auf einem hübsch dekorierten Fuhrwerk. Unser Bildchen zeigt den Wagen mit dem lustigen Komödiantenböckchen im Zoo.

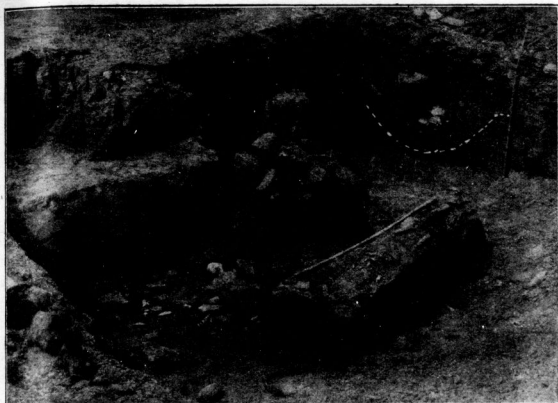
Dorgeschichtliche Funde in Halle (Saale)

Wie wir schon in unserer „halleschen Zeitung“ mitteilten, sind neuerdings im Norden von Halle vorgegeschichtliche Funde gemacht worden, die außerordentlich viel zur Kenntnis der vorchristlichen Zeit im 5. bis 7. Jahrhundert beitragen werden. Halle und seine Umgebung sind bekannterweise ein reiches Gebiet der vorgegeschichtlichen Funde, sind doch besonders zwei wichtige Gründe für die Bewohnung schon in vorchristlicher Zeit vorhanden: Der Saaleübergang als Verkehrsstraße zwischen zwei wichtigen Landgebieten und die Salzquellen. Besonders fundreich ist das Bad Wittekind und die Höhen ringsherum bis über den Wettiner-Platz nach Süden und auf das andere Saaleufer nach Westen hinüber. Die ältesten Funde gehen bis auf das Jahr 2000 vor Christus zurück.

Die Ausgrabungen, die noch fortgesetzt werden und immer wieder Neues zutage bringen, wurde doch erst in den letzten Tagen wieder eine Gruppe von sieben Urnen gefunden, stehen unter der Leitung von Herrn Holter, der von der Landesanstalt für Vorgeschichte mit dieser Arbeit beauftragt wurde. Der neue Fundort ist besonders interessant, da er Funde aus verschiedenen Zeiten zutage bringt, so daß man ihn wohl als immer wieder von aufeinanderfolgenden Generationen benutzte Wohn- und Begräbnisstätte ansehen kann.

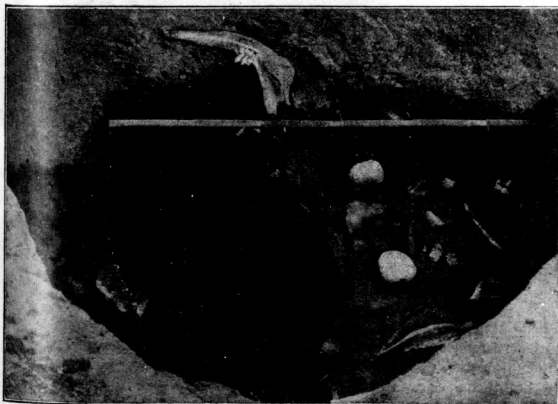
Die Urnen der germanischen Brandgräber haben reichen Inhalt an Knochenresten und den verschiedensten Beigaben. Sie sind sehr schön geformt und werden in vielen Größen gefunden. Wenn auch zum Teil die darauf lastende Erde Zerstörungen angerichtet hat, sind die Urnen doch, ebenso wie die Skelette, meist recht gut erhalten.

Man darf hoffen, daß die Funde, die im Provinzialmuseum Aufstellung finden, die Anteilnahme des Publikums an der Vorgeschichte seiner Heimat in hohem Maße erwecken werden.



Sundgruppe

Es fanden sich Wohngruben aus der späten jüngeren Steinzeit (2000 Jahre vor Christus) mit Gefäßresten, Tierknochen, Klopfs- und Mahlsteinen und Feuersteinmessern in Herdasche. Darüber liegt eine keltische Begräbnisstätte eines Kindes (600—700 Jahre vor Christus). Darauf sind germanische Brandbestattungen in Urnen mit Steinhäufungen.



Herdgrube

Die Herdgrube, die unsere Aufnahme zeigt, stammt aus der späten Bronzezeit (erstes Drittel des 1. Jahrtausend vor Christus). Man sieht Tierknochen Reib- und Schlagsteine, Gefäßreste sowie Holzkohle.



Weibliches Skelett

Das Skelett, ein liegender Hocker, zeigt reichen Schmuck: eine mehrfache Halskette aus Spiraltrohren und kleinen Glasperlen, am linken Unterarm vier offene Reifen, an der linken Hand ein einfacher und ein Spiralfingerring. Am Schädel ist ein Haarpeil zu sehen. Außerdem liegt eine Nadel dabei, die wohl als Gürtelschließe oder Kleiderhaken zu denken ist.



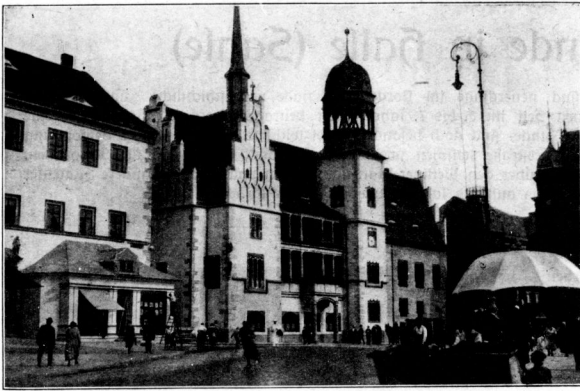
Männliches Skelett

Das Skelett, das ohne jede Beigaben gefunden wurde, stammt ungefähr aus dem 6. bis 7. Jahrhundert vor Christus.



Urnen

Die Urnen wurden bei dem Umbau des Bades Wittekind gefunden. Ihr Alter ist wohl auf 2000 Jahre zu schätzen.



Das Rathaus in Halle im neuen Gewände

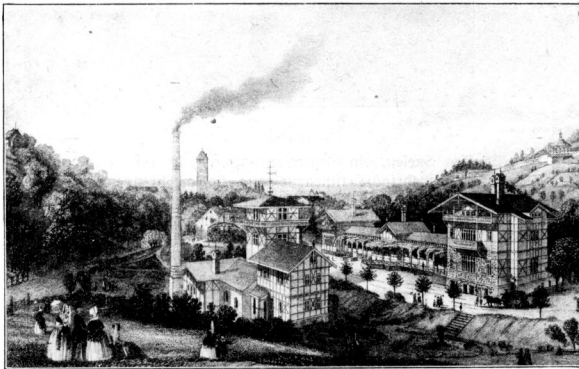
Aus dem Provinzial-Museum in Halle (Saale)

Der Glasbecher stammt aus einem Grabe der merowingischen Zeit (5. bis 7. Jahrhundert nach Christus).

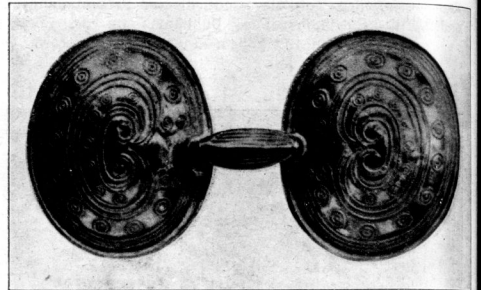
Gefunden bei Stößen, Kreis Weissenfels.



Glasbecher



Bad Mittekind und Siebichenstein vor 60 Jahren
(Nach einem alten Kupferstich.)



Brillensibbel

Gewandhefter, sogenannte Brillensibbel, zum Zusammenhalten der Gewänder vor der Brust (Umhang, Pelerine oder dergl.), Periode V der Bronzezeit. 9. bis 7. Jahrhundert vor Christus.

Gefunden bei Garlippe, Kreis Weissenfels.

Neue Bilder aus dem halle'schen Zoo



Links
Das Nilpferd

Rechts
Elipse-Wasserböcke



Von der Fahnenweihe der Ortsgruppe Reideburg des Stahlhelm



Die Fahnenweihe fand am 20. Juli auf dem Hofe des Rittergutes Sägisdorf statt. Das eine Bild stellt den Einmarsch der Fahnen, vortan die Fahne des Kriegervereins von Reideburg, dahinter die Fahne der Ortsgruppe des Stahlhelm dar. Das andere Bild ist ein Ausschnitt aus der Teilnehmermenge kurz vor Beginn des Gottesdienstes.



Für die nächste „D. D. im Bild“ werden gute Bilder von der Schriftleitung gegen Honorierung gern entgegengenommen

Verantwortlich: Adolf Lindemann, Halle-Saale. — Druck und Verlag: Otto Ehieler, Halle-Saale.